

29.08.2019 – 09:10 Uhr

Treffen mit Tony Rinaudo - Träger Alternativer Nobelpreis



Während im Amazonas Gebiet der Wald zerstört wird, forsten wir auf!

Der Träger des Alternativen Nobelpreises 2018, **TONY RINAUDO** kommt in die Schweiz.

Montag, **2 September 17h, Uni Zürich**: Diskussion und Apéro

mit dabei: Marionna Schlatter (Präsidentin der Grünen Kt ZH), Thomas Elliott, Marie-Claire Graf und Anne Rüffer

Themen: Wiederbewaldung fast ohne Kosten, besseres lokales Klima,

gesündere Ernährung, nachhaltige Armutsbekämpfung,

Sie sind herzlich eingeladen zu einer Diskussion an der Universität Zürich am Montag, 2 September um 17h.

Es geht um Themen die uns alle bewegen: Klimawandel, Abholzung der Wälder, Hunger, Migration.

Tony Rinaudo, auch der "Waldmacher" genannt, wurde in 2018 für seine bahnbrechende, sehr simple aber extrem effiziente Wieder-Bewaldungs-Methode (FMNR) mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

Zusammen mit Marionna Schlatter aus der Politik, Thomas Elliott von der ETH, Anne Rüffer von der Right Livelihood Award Jury und Marie-Claire Graf als Vertreterin der Studierenden im Bereich Nachhaltige Entwicklung, diskutiert er über Chancen "das Klima positiv zu beeinflussen, Armut zu bekämpfen und Migration einzudämmen". Obwohl die Methode einfach, günstig und extrem effizient ist, gibt es dennoch auch Widerstand. Auch darüber wird gesprochen.

Die Diskussion findet auf ENGLISCH statt.

Anmeldungen bitte über die Pressestelle:

Alexander.koch@worldvision.ch

Tel: 079 / 439 18 54

Medienstelle World Vision Schweiz:

Alexander Koch, Mediensprecher

Alexander.Koch@worldvision.ch,

T 044 / 510 14 28

M 079 / 439 18 54

Medieninhalte



Tony Rinaudo erklärt, wie man Pflanzen beschneiden muss, damit sie nicht zu Büschen sondern Bäumen werden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000881/100831585> abgerufen werden.